

Bericht und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2020

Bestattungsgebührenordnung

Der Gemeinderat hat die neu kalkulierte Bestattungsgebührenordnung beschlossen. Die ab Januar geltenden Gebühren werden in Kürze im Amtsblatt veröffentlicht.

Neufassung der Friedhofssatzung

Im Zuge der Neuberechnung der Friedhofsgebühren wurde auch die Friedhofssatzung auf den neuesten Stand gebracht. Der Gemeinderat hat der Neufassung der Satzung zugestimmt. Die Satzung wird ebenfalls demnächst im Amtsblatt veröffentlicht.

Änderung des Bebauungsplans Vorderer Kühnberg

Nach der Fertigstellung der Erschließung des Baugebietes „Vorderer Kühnberg“ hat sich gezeigt, dass aufgrund der Topographie und der realisierten Höhenlage der Straßen die in der Ursprungsfassung festgesetzten Traufhöhen im Einzelfall nicht ausreichen, um, in Anlehnung an die städtebauliche Zielsetzung, den örtlichen Gegebenheiten zu entsprechen. Aufgrund dessen wurde es notwendig den Bebauungsplan abzuändern. Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB, in Verbindung mit § 13 BauGB, im vereinfachten Verfahren
2. Die Satzung der Örtlichen Bauvorschriften wird unter der Ziffer 1.3. (Dachaufbauten) geändert.
3. Die Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am Verfahren beteiligt. Parallel hierzu werden die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um ihre Stellungnahme gebeten.

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Bebauung nach vorheriger Zusammenlegung der Grundstücke in der Langestraße zu. Es wurde festgelegt, dass sich die Bebauung an den direkt angrenzenden Umgebungsbauten orientieren muss. Der Gemeinderat lehnte den nächsten Bauantrag zur Errichtung von PKW-Stellplätzen in der Danziger Straße ab.

Unter Tagesordnungspunkt 6c) nahm der Gemeinderat den Bauantrag zur Erweiterung des Garagenparks in der Felix-Wankel-Straße zur Kenntnis.

Außerdem stimmte der Gemeinderat der Verlängerung des bereits genehmigten Gebäudes in der Felix-Wankel-Straße zu.

Weiterhin nahm der Gemeinderat von der geplanten Errichtung eines Mobilfunkmastes Kenntnis und beauftragte die Verwaltung eine positive Stellungnahme abzugeben.

Der nächste Bauantrag zur Umnutzung einer Lagerhalle für vorübergehende Haltung von Mutterschafen in der Daimler-Benz-Straße wurde abgelehnt.

Dem nächsten Bauantrag zum Teilabriss und Umbau einer Scheune mit Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der Kirchstraße 23 wurde zugestimmt

Ebenfalls stimmte der Gemeinderat für den Abriss einer Scheune im Kenntnisgabeverfahren in der Wolfstraße.

Im letzten Punkt der Bauanträge stimmte der Gemeinderat der Errichtung einer Zaunanlage in der Fliehbergstraße zu.

Sanierung Ortsmitte Daisbach

Die Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Daisbach“ soll auch auf Wunsch des Ortschaftsrates verlängert werden. Hierzu ist eine Verlängerung der Frist der Durchführung notwendig. Dies erfolgt über den Beschluss einer Satzung. Dieser Satzung stimmte der Gemeinderat zu.

Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat beschloss die Änderungssatzung zur Änderung der Hauptsatzung. Durch die Änderung wurde die Ermächtigung für Kreditaufnahmen verändert und begriffliche Veränderungen vorgenommen.

NKHR Eröffnungsbilanz

Der Gemeinderat beschloss den Verzicht des Ansatzes von geleisteten Investitionszuwendungen in der Eröffnungsbilanz. Die Investitionszuwendungen werden somit nicht bilanziert.

Außerdem beschloss der Gemeinderat der Stadt Waibstadt den kalkulatorischen Zinssatz für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 auf 3,5 % festzulegen.

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm durch Beschluss folgende Spenden an:

1.733,41 € für die Vogelnistkästenaktion (Kerwe 2020) durch das Sägewerk & Holzhandlung Mayer, Neckarbischofsheim

500,00 € für die Jugendfeuerwehr durch die Fa. ErnstCo Prüfmaschinen GmbH, Neidenstein

50,00 € für Flüchtlinge durch Andreas Bertsch, Waibstadt